Umwelt- und Naturschutzamt

Stellungnahme der Stadtverwaltung Erfurt zur Drucksache 1662/25

Titel der Drucksache

Kurzfristige Lösungen, statt Frust: Runder Tisch mit OTB zur Altkleiderentsorgung

Öffentlichkeitsstatus der Stellungnahme

öffentlich

Zutreffendes bitte auswählen und im Feld Stellungnahme darauf Bezug nehmen:

Ist die rechtliche Zulässigkeit des Antrages gegeben?	Ja.
Stehen personelle und sächliche Ressourcen zur Verfügung?	Nein.
Liegen die finanziellen Voraussetzungen vor?	Nein.

Stellungnahme

01

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, zeitnah einen Runden Tisch mit den OTB zu gründen, um über kurzfristige Handlungsoptionen hinsichtlich der Altkleidungsentsorgung zu sprechen.

Eine Dringlichkeit bzw. Notwendigkeit eines „Runden Tisches“ mit den Ortsteilbürgermeisterinnen und Ortsteilbürgermeistern ist seitens des Umwelt- und Naturschutzamtes nicht erkennbar.

Vor einigen Wochen gab es eine Zunahme von Fällen, bei denen Müll und Altkleider neben den Altkleidercontainern abgestellt wurden und Container übertoll waren. In vielen Fällen betrafen dies jedoch Container auf privaten Grundstücken. Betroffene Container auf öffentlichen Flächen wurden dann immer jedoch zeitnah geleert bzw. der nebenstehende Müll entsorgt. Inzwischen wurden einige Container sowohl von öffentlichen als auch privaten Flächen entfernt. Verunreinigungen sind auf ein Maß der vergangenen Jahre zurückgegangen. Auf die gesamte Stadt betrachtet, handelt es sich bei Containern mit Nebenablagerungen bzw. Überfüllungen nur um einzelne Fälle. Ein grundlegendes Problem bei der Alttextilienentsorgung, welches sämtliche Ortsteile betrifft, ist für das Umwelt- und Naturschutzamt nicht erkennbar.

Es kann sein, dass in einigen Ortsteilen nun nicht mehr dieselbe Anzahl an Containern vorhanden ist, dennoch steht in jedem Ortsteil mindestens ein Container, so dass die Bürgerinnen und Bürger ihre Alttextilien entsorgen können. Es gibt seitens der Bewohnerinnen und Bewohner keinen Anspruch auf Bereitstellung eines Altkleidercontainers innerhalb einer gewissen Entfernung zur Wohnstätte.

Bisher wurden seitens der Ortsteile, außer ein paar einzelne konkrete Meldungen, keine grundlegenden Probleme in Bezug auf die Entsorgung von Alttextilien weder an das zuständige Umwelt- und Naturschutzamt noch an das beauftragte Entsorgungsunternehmen SWE Stadtwirtschaft GmbH herangetragen. Von daher können die Probleme bei der Altkleiderentsorgung momentan nicht erkannt werden.

Das Fachamt kann unter Umständen Informationen diesbezüglich über die Ortsteilverwaltung an die Ortsteile geben.

02

Der Oberbürgermeister wird gebeten, im Rahmen seiner Zuständigkeit nach ThürKO, Hauptsatzung und GO bei Bedarf zusätzliche Mittel bereitzustellen, sofern keine Beteiligung des FLRV im Stadtrecht vorgesehen ist.

Seitens der Verwaltung ist hier, unabhängig vom Vorhandensein möglicher finanzieller Mittel, nicht erkennbar, wofür diese Mittel eingesetzt werden sollen. Für die Beseitigung von wilden Ablagerungen neben den Containern sowie für die Beseitigung von illegal aufgestellten Containern stehen in einem ausreichenden Maße finanzielle Mittel zur Verfügung, ebenso für eine mögliche Beratung bzw. Öffentlichkeitsarbeit.

03

Der zuständige Ausschuss wird fortlaufend über die ergriffenen Maßnahmen und die Entwicklungen unterrichtet.

Die Verwaltung kann Informationen über die Entsorgung von Alttextilien geben.

Änderung des/der Beschlusspunkte aus Sicht der Stadtverwaltung:

Die Verwaltung empfiehlt die Beschlussvorschläge abzulehnen.

Anlagenverzeichnis

Unterschrift Beigeordneter

23.06.2025
Datum